

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 130.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 12 S

ganzjährig 24 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 25 g

bei der Schriftleitung.

Nr. 24.

Mittwoch 25. März 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 10. März. — Finanzausschuß vom 9. März. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 11. März. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 9. März. — Allgemeine Nachrichten: Pferdebezug im Lande Wien. — Die Praxis der Gerichte in Mietrechtssachen. — Marktbericht vom 15. bis 21. März. — Baubewegung vom 21. bis 24. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 10. März 1925.

Vorsitzende: Bgm. Seiz und die BB. Emmerling und Hof.

Anwesende: Die StR. Breitner, Korda, Kunschak, Dr. Alma Mokko, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior, Dr. Hartl.

Schriftführer: Verw. Sekr. Landertschammer.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 822, M. Abt. 4, 868.) Der erforderliche Kredit für die Bezahlung der dem Joachim Forrai anlässlich des Ankaufes der Aktien der Vereinigten Porphyrit, Syenit- und Sandindustrie A.-G. vorgeschriebenen Gebühr per 2522.80 Schillinge wird bewilligt; die Ausgabe ist auf der neu zu eröffnenden Ausgabe rubrik 208/4e zu verrechnen und wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 714.) Die Ernennung des Vizebürgermeisters Georg Emmerling zum Mitgliede des Präsidiums des Verwaltungsrates und die Ernennung des amtsführenden Stadtrates Karl Richter, der Gemeinderäte Julius Bermann, Josef Herstein und Ing. Ludwig Biber, der Fabrikanten Adolf Siegmund Fried, Wilhelm Herbatzsch und Karl Klimberger und des Direktors Peter Gasl zu Mitgliedern des Verwaltungsrates der Wiener Messe A.-G. wird nachträglich genehmigt. Hiemit erlöschen die früheren Berufungen von Vertretern der Gemeinde in den Verwaltungsrat der Wiener Messe A.-G.

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. Z. 771, Str. B. 3345/24.) Der Umtausch von zirka 140.000 kg Altmittel gegen Kathodentupfer und Lagermetall wird genehmigt.

(P. Z. 829, Str. B. 1194.) Für die Anschaffung einer Motor-Gehwegwalze und eines für den elektrischen Transport derselben dienenden Spezialplateauwagens wird die Bereitstellung eines Sachkredites in der Höhe von 17.400 Schillingen genehmigt, der im Investitionswirtschaftspläne für das Jahr 1925, Kap. V, Post 7 seine Bedeckung findet.

(P. Z. 767, Str. B. 1736) Für die Beschaffung von 14 selbsttätigen Kupplungen wird ein Sachkredit von 6000 Schillingen genehmigt, der im Investitionsvoranschlage 1925 bedeckt ist.

(P. Z. 768, Str. B. 1411.) Für die Anschaffung von Maschinen und Werkstatteinrichtungen für die Oberbauwerkstätte der städtischen

Straßenbahnen wird ein Sachkredit von 70.000 Schillingen genehmigt, der im Investitionswirtschaftspläne pro 1925 bedeckt ist.

(P. Z. 765, Str. B. 1411.) Für die Anschaffung von Maschinen und Werkstatteinrichtungen der Hauptwerkstätte der städtischen Straßenbahnen wird ein Sachkredit von 92.000 Schillingen genehmigt, der im Investitionswirtschaftspläne pro 1925 bedeckt ist.

(P. Z. 766, Str. B. 1744.) Für die Erwerbung von zwei Scherenstromabnehmern mit Kohlenbügel wird ein Sachkredit von 3100 Schillingen genehmigt, der im Voranschlage 1925 bedeckt ist.

(P. Z. 823, G. B. 993.) Der Gaspreis für den Ableseabschnitt vom 16. bis 31. März 1925 wird unverändert mit 0.19 Schillingen für 1 m³ festgesetzt.

(P. Z. 824, G. B. 123.) Für den in der Zeit vom 16. bis 31. März 1925 bei sechswochentlich Verrechnung und für den vom 24. bis 31. März 1925 bei dreiwöchentlich Verrechnung abgelesenen Verbrauch wird der Strompreis für das Wiener Gemeindegebiet für Licht mit 5.2 Groschen und für Kraft mit 2.5 Groschen für eine Nettowattstunde festgesetzt. Für die außerhalb des Gemeindegebietes von Wien befindlichen Abnehmer sind zu den errechneten Durchschnittspreisen noch die Warenumsatzsteuer und die in den betreffenden Gemeindegebieten geltenden Landes- und Gemeindeelektrizitätsabgaben hinzuzurechnen.

Berichterstatter StR. Speiser:

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den bleibenden Rufstand versetzt:

(P. Z. 744, M. Abt. 2, 2533) Straßenvorarbeiter Josef Pasiel;
(P. Z. 745, M. Abt. 2, 2531) die Straßenarbeiter: Nikolaus Seliak;
(P. Z. 746, M. Abt. 2, 2535) Viktor Thurner; (P. Z. 747, M. Abt. 2, 2532) Josef Beer; (P. Z. 748, M. Abt. 2, 2536) Bartholomäus Mandelik; (P. Z. 749, M. Abt. 2, 284) Karl Scheuring; (P. Z. 793, M. Abt. 2, 2804) Anton Rathauscher; (P. Z. 794, M. Abt. 2, 2803) Karl Dpiz; (P. Z. 795, M. Abt. 2, 2785) Rudolf Jaros; (P. Z. 743, M. Abt. 2, 2672) Straßenaufseher Franz Herout; (P. Z. 751, M. Abt. 2, 1767) Wäckerin Marie Ungler; (P. Z. 752, M. Abt. 2, 1869) Badewärterin Marie Freitag; (P. Z. 753, M. Abt. 2, 2121) Wasserleitungswerkmeister Ferdinand Badstuber; (P. Z. 750, M. Abt. 2, 1768) Pflagevorsteher Johann Kashafer; (P. Z. 796, M. Abt. 2, 2427) Schwimmmeister Viktor Schmidt; (P. Z. 764, Bf. 1) Niederlagenleiter Franz Widhalm.

(P. Z. 772, G. B. 965.) Der Marie Herrmann, Witwe nach dem technischen Konsulenten Theodor Herrmann, wird die Rente, die derzeit 496.300 K monatlich beträgt, in Zukunft mit rund 50 Schillingen festgesetzt.

(P. Z. 763, G. B. 647.) Die den von der Direktion namhaft gemachten Hinterbliebenen nach Angestellten, beziehungsweise Bediensteten

der städtischen Elektrizitätswerke gewährten Zuwendungen werden ab 1. Jänner 1925 um 20 Prozent erhöht und auf Schillinge gerundet.

(P. Z. 762, L. U. 52.) Dem Vertragshilfsbeamten der städtischen Leichenbestattung Leopold Weinforn werden ab 1. März 1925 die Bezüge nach Gruppe 3, Stufe 1 des Unternehmungsschemas (Gemeinderatsbeschluss vom 23. Dezember 1924, P. Z. 3278), jedoch ohne Gewährleistung einer Zeitvorrückung zuerkannt. Der Anteilslohn wird, wie bisher, im Rahmen der für die im Aufnahmsdienste tätigen Angestellten der städtischen Leichenbestattung allgemein gültigen Regelung liquidiert.

(P. Z. 760, Gewista, 123/872.) Die vorgeschlagenen Anschaffungsbeiträge pro 1. März 1925 für die Angestellten der städtischen Anknüpfungsunternehmung werden genehmigt.

(P. Z. 792, M. D. 1356.) In Anerkennung der besonderen Dienstleistungen werden dem Oberstadtbaurate Ing. Leopold Kojetschek auszeichnungsweise der Titel „Senatsrat“ und dem Stadtbaurate Ing. Adolf Stöckl der Titel „Oberstadtbaurat“ und die Bezüge der 2. Bezugsklasse mit dem Rechte auf Stufenvorrückung verliehen.

(P. Z. 759, M. Abt. 1, 114.) Der Aufnahme der Angestellten der Gemeinde Buchberg am Schneeberg in die Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien wird zugestimmt.

(P. Z. 755, M. D. 1584.) Folgende Verfügung des Bürgermeisters wird genehmigt: Der Betrieb „Städtische Lagerhäuser“ wird unter der Bezeichnung M. Abt. 41 (Betrieb: Städtische Lagerhäuser) in die Amtsstellen des Wiener Magistrates, und zwar im Bereiche der Verwaltungsgruppe VI eingegliedert. Die Geschäftsaufzählung hat zu lauten: „Aufbewahrung von Waren für fremde Rechnung“, „Arbeiten und Leistungen, die mit der Aufbewahrung, Ein- und Auslagerung zusammenhängen, Veredelung von Waren (Fruchttrocknungs- und Veredelungsanlage)“. Die Geschäftseinteilung ist dementsprechend abzuändern.

(P. Z. 761, Lgh. 107/6.) Sämtliche Angestellte, Duieszenten und Pensionsparteien der Lagerhäuser der Stadt Wien führen bis auf weiteres die ihnen derzeit auf Grund des Stadtsenatsbeschlusses vom 26. Juni 1923, P. Z. 6630, zukommenden Titel und Dienstbezeichnungen.

(P. Z. 758, M. D. 1488.) Die Beschwerde des Ludwig Sonstky gegen den Erlaß der Magistratsdirektion vom 16. November 1924, M. D. 7913, betreffend Kündigung des Dienstverhältnisses wird als verspätet überreicht zurückgewiesen, weil sie erst am 2. März 1925, somit lange nach Ablauf der im § 103 der Gemeindeverfassung vorgesehenen 14tägigen Frist eingebracht wurde.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

Antragsgemäß werden Krankenverpflegskosten den nachstehend genannten Krankenanstalten gegenüber als uneinbringlich anerkannt:

(P. Z. 781, M. Abt. 13, B 14562/24) Krankenanstalt Rudolfstiftung, Mautner-Marxhof-Kinderhospital;

(P. Z. 782, 783, M. Abt. 13, B 14967/24, 9/25) Wiener Allgemeines Krankenhaus;

(P. Z. 834, M. Abt. 13, V 13926/24) Krankenhaus Wieden;

(P. Z. 835, M. Abt. 13, 207) Franz Josef-Spital.

(Als Landesreg.)

(P. Z. 801, M. B. A. 5, 564.) Der Beschwerde des Paul Wagner gegen den Erlaß des magistratischen Bezirksamtes vom 30. Dezember 1924, M. B. A. 5, 8539, womit ihm das Halten von Sühnern in Wien, 5. Rüdigergasse 27 untersagt wurde, wird wegen Mangels stichhaltiger Gründe keine Folge gegeben.

(P. Z. 784, M. B. A. 3, 13121/24.) Die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 3. Bezirk vom 20. November 1924, M. B. A. 3, 13121, womit Parteien der Häuser 3. Neulinggasse 20, 22, 26 und 28 sanitätspolizeiliche Aufträge erteilt wurden, wird wegen mangelhaften Verfahrens aufgehoben.

(P. Z. 833, M. Abt. 13, 1180.) Die aufgerechneten Verpflegskosten für die in der n.-ö. Landes-Jugendarbeits- und Besserungsanstalt Korneuburg untergebrachten Zöglinge und Zwangslinge für den

Monat Jänner 1925 im Gesamtbetrage von 6405.60 Schillingen werden auf Rechnung des Landes Wien übernommen und sind anzuzweifen.

(Als Landesreg.)

(P. Z. 832, M. B. A. 5, 2157.) Der Beschwerde des Jakob Plachta gegen den Erlaß des magistratischen Bezirksamtes für den 5. Bezirk vom 28. Jänner 1925, M. B. A. 5, 5409, womit ihm das Halten von Kleintieren in Wien, 5. Arbeitergasse 23 untersagt wurde, wird wegen Mangels stichhaltiger Gründe keine Folge gegeben.

(P. Z. 830, M. Abt. 13, 1156.) Der Magistrat Wien, Abteilung 13, als Amt der Landesregierung wird angewiesen, mit den Landesregierungen Kärntens, Oberösterreichs, Salzburgs, Steiermarks, Tirols ein Uebereinkommen zu treffen, wonach bei Ueberstellung eines Pflinglings aus den Landesheil- und Pflegeanstalten „Steinbof“ und „Höbs“ in eine öffentliche Irrenanstalt dieser Länder und umgekehrt der Ueberstellungstag (Entlassungstag) von der übernehmenden Anstalt in Rechnung zu stellen ist; von dem Abschlusse dieser Uebereinkommen gemäß Artikel 107 des Bundesverfassungsgesetzes ist die Bundesregierung in Kenntnis zu setzen.

(Als Landesreg.)

(P. Z. 831, M. Abt. 13, 823.) Der Magistrat Wien, Abteilung 13, als Amt der Landesregierung wird angewiesen, dem Bundesministerium für soziale Verwaltung mitzuteilen, daß das Land Wien auf dem Standpunkte stehe, daß nach den Bestimmungen des Krankenanstaltengesetzes die Länder zur Tragung uneinbringlicher Verpflegsgelühren für Personen, deren Staatszugehörigkeit nicht nachweisbar ist, nicht herangezogen werden können, daß vielmehr mangels einer gesetzlichen Regelung des Rückersatzes solcher Verpflegsgelühren aus Billigkeitsgründen nur die Gesamtheit aller Bundesbürger hiemit belastet werden könne und daher diese Kosten vom Bunde zu tragen seien.

(Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 780, M. Abt. 34 b, 94.) Die vorgelegten neun Beschwerden gegen die Abweisung von Ansuchen um Ermäßigung von Wassermehrverbrauchsgebühren anlässlich von Rohrgebrechen werden im Sinne der Magistratsanträge erledigt.

(P. Z. 804, M. Abt. 26, 4241/24.) Für die baulichen Umgestaltungen in den städtischen Schulen 3. Petrusgasse 10 und 14, Schweglerstraße 2/4, anlässlich der Errichtung von neuen Mittelschulklassen daselbst, wird ein Kostenbetrag von 2120 Schillingen genehmigt und zu dessen Deckung ein erster Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 610/3 a in der Höhe des Erfordernisses bewilligt.

(P. Z. 805, M. Abt. 32, 263.) Für den städtischen Schotterbruch Eyselberg wird zur Ausgabrubrik 504/1 a des Hauptvoranschlages pro 1924 „Persönliche Bezüge der aktiven Angestellten“ ein erster Zuschußkredit von 4600 Schillingen und zur Ausgabrubrik 504/2 e des Hauptvoranschlages pro 1924 „Futtermittel“ ein erster Zuschußkredit von 300 Schillingen genehmigt. Diese Ueberschreitungen sind in den Ersparungen auf allen anderen Rubriken des Schotterbruches Eyselberg im Gesamtbetrage von 35.689.67 Schillingen bedeckt.

(P. Z. 836, M. Abt. 34 b, 2070.) Auf Grund des § 19 des Gesetzes vom 22. Dezember 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14/24, betreffend die Versorgung der Stadt Wien mit Trink- und Nutzwasser wird die im § 8, Abs. 1, P. 2 dieses Gesetzes für den Wassermehrverbrauch festgesetzte Gebühr von 1500 K = 15 Groschen auf 25 Groschen erhöht.

Diese Verfügung hat bereits auf die nach dem 15. Februar 1925 abgelaufenen Wasserverbrauche Anwendung zu finden und tritt mit dem Tage des Inkrafttretens der §§ 8, Abs. 2, und 9, Abs. 3 des Gesetzesbeschlusses des Wiener Gemeinderates als Landtages vom 23. Jänner 1925, womit das Gesetz vom 22. Dezember 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14/24, betreffend die Versorgung der Stadt Wien mit Trink- und Nutzwasser abgeändert wird, außer Wirksamkeit.

(Als Landesreg.)

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 813, M. Abt. 4, 508.) Bewilligung eines Ehrenpreises der Stadt Wien für die Jahresausstellung 1925 des Oesterreichischen Künstlerbundes.

(P. 3. 814, M. Abt. 4, 785.) Bewilligung eines Ehrenpreises der Stadt Wien für die Hauptausstellung 1925 des Albrecht Dürerbundes.

(P. 3. 812, M. D. 256.) Subvention für den Verein „Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum in Wien“.

(P. 3. 820, M. D. 1535.) Gesellschaftsvertrag mit Weiner betreffend die Pachtung Joslowitz.

(P. 3. 818, M. Abt. 4, 870.) Richtigstellung der Darstellung von Bilanz und Bedeckung im Voranschlag für das Jahr 1925.

(P. 3. 810, M. Abt. 4, 446.) Prolongierung und Haftung der Gemeinde Wien für den Betriebskredit der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H.

Berichtersteller **W. Emmerling**:

(P. 3. 827, Str. B. 655/66/23.) Beitrag der städtischen Straßenbahnen zum Umbau der Brigittabrücke.

(P. 3. 826, G. B. 570.) Sachkredite für den Ausbau der Leitungsnebe der Elektrizitätswerke.

(P. 3. 825, G. B. 1098.) Anschaffung eines Hochdruckturbinenaggregates für das Kraftwerk Simmering der Elektrizitätswerke.

(P. 3. 770, Str. B. 1703.) Sachkredit für die Herstellung von kleineren Zubauten in den Straßenbahnhöfen und Streckengebäuden.

(P. 3. 769, Str. B. 1705.) Sachkredit für die Erneuerung von Oberleitungsanlagen.

(P. 3. 774, G. B. 832.) Sachkredit für die Aufstellung einer Koks gasanlage im Werke Simmering.

(P. 3. 773, G. B. 833.) Sachkredit für die Erweiterung der Gebläseanlage beim Gasbehälter Brigittenan.

(P. 3. 775, Brh. 2.) Sachkredit für die Anschaffung von Lastkraftwagen und Flaschenbierwagen.

(P. 3. 776, Brh. 3.) Sachkredit für die Anschaffung von Transportgebinden.

(P. 3. 828, Str. B. 1845.) Herstellung einer vierten Gleis schleife im Bahnhofe Hernals.

Berichtersteller **StR. Speiser**:

(P. 3. 809, M. Abt. 1, 109.) Theaterwachgebühren der dienstfreien Feuerwehrmannschaft.

Berichtersteller **StR. Richter**:

(P. 3. 808, M. D. 1149.) Zweiter Zuschußkredit für das Amtsblatt der Stadt Wien.

Berichtersteller **StR. Siegel**:

(P. 3. 806, M. Abt. 22, 226.) Erweiterung des Projektes für die Umwandlung des Währinger Ortsfriedhofes in eine Gartenanlage.

(P. 3. 803, M. Abt. 28, 590.) Mehrererfordernisse bei den Pflasterungen im Herbst 1924.

(P. 3. 821, M. Abt. 32, 294.) Richtigstellung des Gemeinde ratsbeschlusses vom 20. Februar 1925 betreffend die Haftung für die Porphyrit-, Syenit- und Sandindustrie A.-G.

(P. 3. 778, M. Abt. 23 h, 895.) Bauentwurf für den Wohnhausbau 10. Neulreichgasse.

(P. 3. 779, M. Abt. 23 h, 872.) Bauentwurf für den Wohnhausbau 13. Waidhausenstraße.

(P. 3. 777, M. Abt. 23 h, 801.) Bauentwurf für den Wohnhausbau 5. Margaretengürtel—Einsiedlergasse.

(P. 3. 786, M. Abt. 18, 698.) Ausscheidung des Geländes zwischen der Fasangartengasse, Melchartgasse, Wattmann gasse und dem projektierten Gehweg aus der Siedlungszone.

(P. 3. 785, M. Abt. 18, 605.) Baulinien- und Vorgartenbestimmung für das Gebiet zwischen der Premlechnergasse—Defreggerstraße und der Aggersdorfer Straße im 12. Bezirke.

Berichtersteller **StR. Kofrda**:

(P. 3. 754, M. D. 893.) Zuschußkredit für Postgebühren des Wiener Magistrates.

(P. 3. 807, M. Abt. 44, II, 79/116/24.) Zuschußkredite für Dienstkleider.

(P. 3. 816, M. Abt. 45, 10103/24.) Ankauf von Gründen in Breitensee von Johann Glasauer und Miteigentümern.

(P. 3. 817, M. Abt. 45, 10030/24.) Ankauf von Gründen in Ober-Döbling von den Erben nach Franziska Kleinschmidt.

Finanzausschuß.

Bericht

über die Sitzung vom 9. März 1925.

Vorsitzende: Die **G. R. Broczyner** und **Heizinger**.

Amtsf. **StR.**: **Breitner**.

Anwesende: **W. Emmerling** und die **G. R. Angermayer**, **Binder**, **Blum**, **Hieß**, **Kunzschaf**, **Neumann**, **Schafranel**, **Thaller**, **Weigl**, **Wimmer** und **Zimmerl**; ferner die amtsf. **StR.** **Siegel** und **Speiser** **Mag. Dior Dr. Hartl**, die **Ob. Mag. R. Dr. Neumayer**, **Dr. Urban** und **Dostal**, **Ob. Stadtbau R. Ing. Hula** und **Mag. R. Hampel**, **Rech. Amtsdior. Knobloch**, **Kontr. Amtsdior. Müllner** und **Kontr. Ob. Rev. Boglitsch**.

Entschuldigt: **G. R. Uebelhör**.

Schriftführer: **Mag. Sekr. Dr. Binder**.

G. R. Broczyner eröffnet die Sitzung.

Berichtersteller **StR. Breitner**:

(P. 123, M. D. 554.) Vorläufige Einstellung der Einhebung der sogenannten Spektakelgebühren.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichtersteller **Mag. Dior. Dr. Hartl**:

(P. 137.) Pachtung **Joslowitz**, Gesellschaftsvertrag mit **Weiner**.

Berichtersteller **StR. Siegel**:

(P. 117, M. Abt. 26, 41.) Zuschußkredit zur Ausgab rubrik 610/3 a für 1924 per 2120 Schillinge anlässlich der Errichtung von neuen Mittelschul klassen: 3. Petrusgasse 10 und 14. Schweglerstraße 2/4.

(P. 119, M. Abt. 32, 263.) Schotterbruch **Ezelberg**; Zuschußkredite für 1924, und zwar: 4600 Schillinge zur Ausgab rubrik 504/1 a „Bezüge der aktiven Angestellten“ und 300 Schillinge zur Ausgab rubrik 504/2 e „Futtermittel“.

Berichtersteller **StR. Breitner**:

(P. 128, M. D. 1149.) Zuschußkredite für 1924, und zwar 4000 Schillinge zur Ausgab rubrik 712/2 a Herstellungskosten für das Amtsblatt der Stadt Wien und 4000 Schillinge zur Ausgab rubrik 712/2 b „Sonstige Kosten“.

Berichtersteller **Ob. Mag. R. Dr. Neumayer**:

(P. 135, M. Abt. 4, 868.) Uebernahme der anlässlich des Ankaufes von 7138 Aktien der Vereinigten Porphyrit-, Syenit- und Sandindustrie A.-G. dem Verkäufer vorgeschriebenen Gebühr von 2522'8 Schillingen durch die Gemeinde Wien.

Dem Stadtsenate und Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichtersteller **StR. Siegel**:

(P. 116, M. Abt. 28, 519.) Zuschußkredite für 1924, und zwar 31.700 Schillinge zur Ausgab rubrik 519/1 a „Steinpflasterstraßen, Neubauten“, 25.000 Schillinge zur Ausgab rubrik 519/1 b „Steinpflasterstraßen, Umpflasterungen“, 11.000 Schillinge zur Ausgab rubrik 519/3 a „Holzpflasterstraßen, Neubauten“ und 12.500 Schillinge zur Ausgab rubrik 519/4 a „Makadamstraßen, Neubauten“.

(P. 118, M. Abt. 22, 226.) Umgestaltung des Währinger Ortsfriedhofes in eine Gartenanlage, Erhöhung des mit Gemeinderatsbeschluss vom 10. Oktober 1924 bewilligten Sachkredites von 217.000 Schillingen auf 242.000 Schillinge. Uebertragung des durch die Nichtausführung der Weimarer Straße verfügbar gewordenen Kredites von 15.000 Schillingen zur Ausgab rubrik 516, Post 1 „Investitionen“ auf Ausgab rubrik 512, Post 1 „Investitionen“ zur teilweisen Deckung des Mehrererfordernisses und Bewilligung eines Zuschußkredites von 10.000 Schillingen zu letzterer Ausgab rubrik zur Deckung des Mehrererfordernisses.

Berichtersteller **Mag. R. Hampel**:

(P. 120, M. Abt. 44, II, 79/116.) Zuschußkredite für 1924, und zwar: 23.097'72 Schillinge zur Ausgab rubrik 605/1 d „Dienstkleider für Amtsgehilfen, Mahnboten, Bauaufseher usw.“ sowie

von 10.749/15 Schillingen zur Ausgabrubrik 608/3 b „Dienstkleider für Schulkarte“.

Berichterstatter **GR. Speiser**:

Zuschußkredit für 1925 per 125.500 Schillinge zur Ausgabrubrik 702/1 zur Bedeckung des Mehrerfordernisses für die Bestreitung der Theaterwachegebühren für die dienstfreie Feuerwehrmannschaft.

Berichterstatter **WB. Emmerling**:

(Z. 122, M. Abt. 4, 446.) Bankkredit der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H., Prolongierung der Haftung der Gemeinde Wien bis 31. März 1925. (Nachträgliche Genehmigung der Verfügung des Herrn Bürgermeisters vom 28. Februar 1925, gemäß § 96 der Gemeindeverfassung.)

Berichterstatter **GR. Hieß**:

(Z. 124, M. D. 353.) Ehrenpension an den ehemaligen Bezirksvorsteher des 12. Bezirkes **Karl Donner** im Ausmaße von 40 Prozent der jeweiligen Bezüge eines Bezirksvorstehers.

(Z. 121, M. D. 256.) Subvention von 20.000 Schillingen an den Verein „Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum in Wien.“

Berichterstatter **GR. Thaller**:

(Z. 129, M. Abt. 4, 508.) Oesterreichischer Künstlerbund, Ehrenpreis von 200 Schillingen für die Jahresausstellung 1925.

(Z. 130, M. Abt. 4, 785.) Albrecht Dürerbund, Ehrenpreis von 300 Schillingen für die Hauptausstellung 1925.

Berichterstatter **Ob. Mag. R. Dostal**:

Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 617/3a für den Ankauf nachstehend angeführter Liegenschaften:

(Z. 126, M. Abt. 45, 10103) 49.200 Schillinge für Gründe in Breitensee;

(Z. 127, M. Abt. 45, 1030) 26.420 Schillinge für Gründe in Ober-Obbling.

Berichterstatter **Rechn. Amtsdior. Knobloch**:

(Z. 131, M. Abt. 4, 870.) Richtigstellung der Darstellung von Bilanz und Bedeckung im Voranschlage für das Jahr 1925.

Berichterstatter **Ob. Stadtbaun. Ing. Pula**:

(Z. 136, M. Abt. 32, 294.) Vereinigte Porphyrit, Sphenit- und Sandindustrie A.-G. Uebernahme der Garantie für sämtliche zum Zwecke von Investitionen notwendigen weiteren Kredite durch die Gemeinde Wien. Richtigstellung des Gemeinderatsbeschlusses vom 20. Februar 1925, P. Z. 617, bezüglich der Höhe der darin übernommenen Haftung von 33.000 Schillingen auf 330.000 Schillinge.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 11. März 1925.

Vorsitzende: Die **GR. Grolig** und **Josef Müller**.

Amtsf. StN.: **Kofrda**.

Anwesende: **WB. Hof**, die **GR. Alt, Gröbner, Huber, Kerner, Körber, Kopriva, Cäcilie Lippa, Lötisch, Merbaul, Pokorny, Preher, Schön** und **Wizmann**; ferner die **Ob. Mag. R. Dr. Hiesmannseder, Dr. Rother, Dr. Pawlik, Dostal** und **Ver. Amtsdior. Dr. Juritsch, Dionas, Dr. Hammer** und **Marktamt. Winkler**.

Entschuldigt: Die **GR. Kohl** und **Suchanek**.

Schriftführer: **Verw. Koar. Muck**.

Berichterstatter **StN. Kofrda**:

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 225, M. Abt. 46, 2477) Dem Verbands der Arbeiterstenographen, Ortsgruppe Meidling, das Garderobezimmer im ersten Stocke des Amtshauses für den 12. Bezirk an jedem Dienstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 226, M. Abt. 46, 2985) der sozialdemokratischen Bezirksorganisation Neubau das Physikzimmer an der **M. B. Sch. 7, Zieglergasse 49** am 20. und 27. März, ferner am 3. April 1925 von halb 7 bis halb 8 Uhr abends;

(Z. 227, M. Abt. 46, 363) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Zeichenaal der **M. B. Sch. 20, Leipziger Platz 2** an jedem Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 234, M. Abt. 46, 2150) dem Stadtschulrate für Wien zur Errichtung und Einrichtung von Schülerwanderherbergen noch folgende leerstehende Schulräume: in der **M. B. Sch. 2, Leopoldsgasse 3** die Räume Nr. 71, 72, in der **M. B. Sch. 2, Leopoldsgasse** die Räume Nr. 14 und 22, in der **M. B. Sch. 2, Untere Ungartenstraße 3** der Raum Nr. 3, in der **M. B. Sch. 8, Verchengasse 19** die Räume Nr. 25, 26 und 27 und in der **M. B. Sch. 8, Verchengasse 19** die Räume Nr. 23 und 24.

(Z. 229, M. Abt. 36, 277/II.) Dem Ansuchen der **Marie Gebenta** um Bewilligung zur Aufstellung eines Trafiktioskes vor **2. Jgplatz 2** kann aus verkehrspolizeilichen Gründen keine Folge gegeben werden.

(Z. 230, M. Abt. 36, 421/III.) Dem Ansuchen des **Karl Zmed** um Bewilligung zur Aufstellung eines Trafiktioskes im 3. Bezirke, **Dietrichgasse, Ecke Erberberger Lände**, kann aus grundsätzlichen Erwägungen keine Folge gegeben werden.

(Z. 231, M. Abt. 36, 524/XVI/P.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung einer Rohrleitung zum Hauptkanal beim **Hause 16, Rankgasse 13** wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

Berichterstatter **GR. Kopriva**:

(Z. 228, M. Abt. 45, 827.) Die von der Verwaltung der ehemaligen Lungenheilstätte „**Steinflamm**“ durchgeführten Verkäufe weiterer vier Baracken zu den angebotenen Preisen werden nachträglich genehmigt.

(Z. 239, M. Abt. 45, 9706/24.) Die Gemeinde Wien kauft von **Katharina Mazur** und **Anna Bock** die **Kat.-Parz. 1919/1, Einl.-Z. 552** und die **Kat.-Parz. 1919/2, Einl.-Z. 2640** Grundbuch Favoriten im Ausmaße von **537/18 m²** zum Preise von **9000** Schillingen unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

Berichterstatter **GR. Lötisch**:

(Z. 236, M. Abt. 45, Tr 129) Die Gemeinde Wien überläßt dem **Mois Moißl** anlässlich der Ausführung auf der Realität **Kat.-Parz. 940/3** in **Einl.-Z. 2118** Grundbuch Hernals von der **Kat.-Parz. 939** des öffentlichen Gutes die im Plane des behördlich autorisierten Zivilingenieurs **Dr. Hans Wodera** umschriebene Teilfläche von **66/44 m²** als Baugrund. **Mois Moißl** leistet hierfür eine Pauschalentschädigung von **2000** Schillingen und trägt sämtliche mit diesem Rechtsgechäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe. Dieses Rechtsgechäfte wird jedoch nur wirksam unter der Bedingung, daß binnen Jahresfrist mit der Ausführung tatsächlich begonnen wird.

Berichterstatter **GR. Schön**:

(Z. 235, M. Abt. 42, 332.) Zum Zwecke der weiteren Verpachtung der Gastwirtschaft auf dem städtischen **Pferdemarke** im 5. Bezirke ist eine öffentliche Anbotverhandlung auf Grund der im Entwurfe vorgelegten Bedingungen für die Verpachtung der Gastwirtschaft auf dem städtischen **Pferdemarke** im 5. Bezirke abzuhalten.

Berichterstatter **GR. Wizmann**:

(Z. 237, M. Abt. 40, 3024.) Die Zustimmung zur Ausführung von sechs Mauerwerkskörpern in einer Breite von **0/55 m** und einem Vorsprunge von **0/15 m** vor der Baulinie zum Abschluß von Ventilationsöffnungen bei dem Neubaue des Wohnhauses der **Anglo-Austrian Bank limited** auf der **Liegenschaft Einl.-Z. 3888** des Grundbuches des 3. Bezirkes an der **Weißgärber Lände** wird unter der Bedingung erteilt, daß vor Hinausgabe der Baubewilligung für die Inanspruchnahme des Straßengrundes im Ausmaße von **0/495 m²** eine Entschädigung von **130** Schillingen per Quadratmeter, sohin der Betrag von **64/4** Schillingen an die Gemeinde Wien bezahlt wird und daß im Falle des seinerzeitigen Umbaues dieses Hauses für den

durch dieses Mauerwerk faktisch in Anspruch genommenen, jedoch zur Bauarea nicht zugeschriebenen Grund eine Schadloshaltung nicht begehrt wird.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter GR. Kopřiva:

(Z. 239, M. Abt. 45, 9706/24.) Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 615/3 in der Höhe von 10.807 Schillingen für Grundankauf im 10. Bezirke.

Berichterstatter GR. Vějšek:

(Z. 238, M. Abt. 45, Tr. 241.) Karl Korn, Baugesellschaft A.-G., Grundverkauf Landstraßer Hauptstraße, Ecke Petrusgasse.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 9. März 1925.

Vorsitzende: WB. Emmerling und GR. Nachnebel.

Anwesende: Die GR. Danek, Fischer, Haider, Holoaubeč, Kurz, Lehninger, Michal, Kaufnig, Reisinger, Panoš, Ing. Schelz, Stein und Waldsam; ferner Ob. SenatsR. Dr. Müller und SenatsR. Dr. Hornek, die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Karel und Ing. Spängler, Vizedior. Ing. Beron, Zentr. Insp. Ing. Perchenfelder.

Schriftführer: Kzl. Offiz. Katruška.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 525, G. W. 893.) Der Verkauf der im Direktionsmagazin der städtischen Elektrizitätswerke lagernden unbrauchbaren Pneumatiks und Gummireifen im Werte von zirka 5000 Schillingen durch Offertverhandlungen an den Besibieter wird genehmigt.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 659, Str. B. 1845.) Anlässlich der Herstellung einer vierten Gleis Schleife im Bahnhofe Hernals wird dem Bauführer eine Bauzulage in der Höhe des einfachen Ueberstundenatzes bewilligt.

Berichterstatter GR. Kurz:

(Z. 628, Str. B., Nr. 4577/23/46.) Drei Ansuchen um Fahrpreisbegünstigungen werden gemäß den Anträgen der Straßenbahndirektion genehmigt.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 671, G. W. 993.) Gaspreisbestimmung für die Zeit vom 16. bis 31. März 1925.

Berichterstatter Vizedior. Ing. Beron:

(Z. 668, G. W. 123.) Strompreisbestimmung für die Zeit vom 16. bis 31. März 1925.

Berichterstatter Vizedior. Ing. Spängler:

(Z. 160, Str. B. 1194.) Anschaffung einer Motorwalze.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Vizedior. Ing. Beron:

(Z. 326, G. W. 670.) Sachkredit für den Ausbau der Leitungsnetze.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 524, G. W. 1098.) Anschaffung eines Hochdruckturbinenaggregates für das Kraftwerk Simmering.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 613, Str. B. 655/23/66.) Beitragsleistung zum Umbau der Brigittabrücke.

(Z. 659, Str. B. 1845.) Herstellung einer vierten Schleife im Bahnhofe Hernals.

Dem Gemeinderatsausschusse II wird vorgelegt:

Berichterstatter Ob. SenatsR. Müller:

(Z. 661, M. Abt. 45, Tr. 169.) „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ und Gemeinde Wien, Vereinigung von Grundfragen im 13., 18. und 19. Bezirke.

Allgemeine Nachrichten.

Pferdezucht im Lande Wien. Mit 1. März 1925 wurde neuerlich eine bundesstaatliche Beschälstation für das Land Wien und Umgebung in Wien 12. Hohenberggasse, Meidlinger Trainkaserne, errichtet. In dieser Station decken die Hengste: 112/88 Furioso XIII₃ von Furioso XIII aus der 39 Furioso, englisches Halbblut, braun, acht Jahre alt, 165 cm hoch, und 113/89 Aylmer 10 von Aylmer, englisches Vollblut, und der Furioso IX, englisches Halbblut, braun, acht Jahre alt, 165 cm hoch. Die Decktaxe beträgt für beide Hengste je 9 Schillinge.

Die Praxis der Gerichte in Mietrechtsfachen. (Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes und des Berufungsgerichtes Wien aus den Jahren 1923 und 1924.) — Herausgegeben von Dr. Alfred Handl, Hofrat und Senatsvorsitzender des Landesgerichtes in B. R. S. Wien. — Leipzig und Wien. Franz Deuticke. 1925.

Hofrat Dr. Alfred Handl hat sich mit der Herausgabe der Entscheidungen der Gerichte in Mietrechtsfachen einer überaus verdienstvollen Aufgabe unterzogen. Der Herausgeber liefert ein Werk, das sich als ein Mittelglied zwischen System und Kommentar darstellt und in klarer, übersichtlicher Form, sowie in lückenloser Weise die Judikatur des Obersten Gerichtshofes und des Landesgerichtes in B. R. S. in Wien als Berufungsgerichtes aufzeigt. Divergierende Entscheidungen erscheinen nebeneinander angeführt und beweisen, daß heute noch die Praxis der Gerichte, ja sogar des Obersten Gerichtshofes, nicht einheitlich ist. Auch das Verhältnis zwischen dem Anforderungs- und Mietengesetz ist klargestellt. Leider zeigt die vorliegende Sammlung, wie berechtigt die Klagen der Verwaltung sind, die dahin gehen, daß die Gerichte in der Beurteilung des Eigenbedarfes viel zu wenig rigoros vorgehen. Die unter Nr. 256, 258 und 260 angeführten Entscheidungen weisen kündigenden Parteien den Weg zur Kündigung, die Entscheidung Nr. 267 bildet gleichfalls eine ungerechtfertigte Härte gegenüber dem Kündigten. Daß die Kündigung von Untermietern durch die Judikatur sehr erleichtert wird, ist auch ein Umstand, der zur Belastung des Wohnungsmarktes wesentlich beiträgt und die Aufgaben der Verwaltung sehr erschwert. Hervorgehoben zu werden verdient auch, daß Personen, die jahrelang ein Unternehmen betrieben haben, ohne Kündigungsgrund dem Kündigenden weichen müssen, weil sie von den Gerichten als Pächter und nicht als Mieter behandelt werden. Das Buch selbst jedoch ist ein für den Praktiker unentbehrlicher Beisatz, der die Vorzüge guter und authentischer Wiedergabe der einschlägigen Entscheidungen vereint. Ein sorgfältig gearbeitetes Inhaltsverzeichnis erleichtert den Gebrauch dieser Sammlung.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 15. bis 21. März 1925.

Die Gesamtzufuhr an Gemüse- und Grünwaren belief sich in der Berichtwoche auf 12.461 q, das sind um 207 q mehr als in der Vorwoche. Von Kartoffeln wurden insgesamt 6180 q zugeführt, das sind um 65 q weniger als in der Vorwoche. Die Preislage blieb unverändert. Obstzufuhren 4656 q, das sind um 2581 q weniger als in der Vorwoche. Ziemlich stark waren die Einläufe an Agrumen. Insgesamt sind 15.194 Kisten und 1925 q eingelangt, das sind um 7405 Kisten und 500 q mehr als in der Vorwoche.

Die Butteranlieferung hat sich gegen die Vorwoche um 60.1 q vermehrt. Insgesamt sind 201.4 q eingelangt. Mit Eiern waren die Märkte ausreichend beschickt. Die Zufuhr belief sich auf 1.740.700 Stück, das sind um 487.100 Stück mehr als in der Vorwoche. Die Nachfrage war gut, die Preise haben sich verbilligt. Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel per Stück: Frische Eier 14 bis 15 g und eingelegte 12 bis 13 g.

In der Berichtwoche wurden auf dem Rindermarkte um 312 Stück Rinder weniger als in der Vorwoche aufgetrieben. Es notierten: inländische Ochsen und ungarische 100 bis 170 g, rumänische 120 bis 175 g, jugoslawische (Ia und IIa) 140 bis 160 g, tschechoslowakische (Ia und IIa) 170 bis 205 g, Stiere 100 bis 150 g, Kühe 99 bis

150 g, Büffel 78 bis 85 g, Viehvieh 68 bis 95 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: lebende Kälber 200 bis 285 g, ausgeweidete 220 bis 320 g, Fleischschweine 240 bis 270 g, Fettschweine 238 bis 275 g, Lämmer 150 bis 260 g, Schafe im Fell 120 bis 180 g, ohne Fell 180 bis 270 g, Rige 200 bis 260 g, Ziegen 80 bis 140 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Fleischschweine, lebend, 175 bis 220 g, Fettschweine, lebend, 200 bis 235 g.

In der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, waren die Bahnzufuhren im Vergleiche zur Vorwoche um 27 Tonnen geringer. Im Kleinverkaufe notierten billiger: Filz um 20 g (320 bis 380 g), dagegen teurer: Speck um 20 g (240 bis 340 g).

Baubewegung

vom 21. bis 24. März 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Weiburggasse 14, von der Allgemeinen österreichischen Baugesellschaft (4474).
- " " Kanalauswechslung, Renngasse-Wächtergasse, vom Chorherrenstift Klosterneuburg (4513).
2. Bezirk: Umertunstraum, Mendelssohnngasse Einl.-Z. 1698, vom Kleinkinderbewahranstaltverein für den 2. Bezirk (4352).
6. Bezirk: Hof- und Dachaufbauten, Kasernengasse 20, von Leopold und Anna Hauswirth, Bauführer J. Kernast, Baumeister (4436).
7. Bezirk: Schachtmauerung für den Benzinbehälter, Bandgasse 3, von Schützenberger & Säiler, Baumeister (4360).
12. Bezirk: Werkstätte, Breitenfurter Straße 3, von Julius Bayer, Bauführer Viktor Kronsteiner (1127).
- " " Verkaufshütte, Döwalgasse, von Josefina Dworal, Bauführer Max Mühlbauer (1083).
- " " Schuppen, Döppelgasse Einl.-Z. 20, Altmannsdorf, von Gustav Endl, Bauführer derselbe (1148).
- " " Verkaufshütte, Hervicusgasse, Kat.-Parz. 500, von Josef Drbal, Bauführer F. Pautner & J. Wieder (2549).
- " " Magazin, Theresienbadgasse 4, von Johann Ficz (971).
- " " Kanal, Döwalgasse 33, von der Stabelfabrik- und Drahtindustrie A.-G. (1279).
- " " Zubau zur Verkaufshütte, Flurschützstraße 9, von Käthe Frieser, Bauführer Johann Kottner (1286).
- " " Zubau, Zenogasse 10, von Theresie Patonay & Eugenie Weniger, Bauführer A. Gerischer (1418).
17. Bezirk: Großgarage und Werkstättenumbau, Richthausenstraße 2, vom städtischen Fuhrwerksbetriebe, Bauführer H. Kella & Komp. (2583).
- " " Lagerraum, Kalvarienberggasse 56, von Franz Klimt, Bauführer Nebauer & Ladler (2553).
20. Bezirk: Zubau, Meldemannstraße 25 (Versorgungshaus), von der Gemeinde Wien (4381).
21. Bezirk: Schrebergartenhaus, Schwarz-Ladenau, von Franz Suchy, Bauführer Baubureau des österreichischen Verbandes für Siedlungs- und Kleingartenwesen (3146).
- " " Zubau und Portal, Bismarckplatz 10, von Oswald Kreunberger, Bauführer Johann Wolser (3275).
- " " Stodwerksaufbau, im Werke Siemensstraße 88, Kat.-Parz. 203, von den Oesterreichischen Siemens-Schudertwerk, Bauführer Karl Mayer (3299).

Adaptierungen.

6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 89, von J. Nicher & A. Gerger, Baumeister (4409).
12. Bezirk: Marg Meidlinger-Straße 15, von Luise Dungal, Bauführer Emilian Czermak (1186).
- " " Flurschützstraße 21, von Franz Nidly, Bauführer Rudolf Grimm (1189).
- " " Gegendorfer Straße 7, von Paula Farlas (1374).
- " " Arndtstraße 50, von August Kottler, Bauführer Josef Sperler (1375).
17. Bezirk: Ottakringer Straße 54, von Julius Berger, Bauführer Heinrich Parasto & Komp. (2554).

Renovierung.

3. Bezirk: Hafengasse 19, von A. Micheroli (4414).

Parzellierungen.

13. Bezirk: Breitensee Einl.-Z. 388, Kat.-Parz. 348/4, von Anna Deckenbacher (4438).
18. Bezirk: Währing Einl.-Z. 2331, von Schapira, durch Ing. Weiß (4365).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

12. Bezirk: Biedermannngasse Einl.-Z. 20, Altmannsdorf, von Gustav Endl (1166).
17. Bezirk: Helblinggasse 3, von Georg Schwandner (731).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 27, 1456.

Elektrische Installationsarbeiten

für die Wohnhausanlage 16, Sandleitengasse, Baulos 2.

Anbotverhandlung am 2. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 27,

1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 28, 1180.

Straßenherstellungen.

Voranschlag (städtischer Preistarif 1912): 11. Am Kanal—Grillgasse—Herbortgasse und Herderplatz: Deichgräber- und Pflasterungsarbeiten 4784 K, Fuhrwerksleistungen 1673 K; 17. Beringgasse—Kongressplatz und Preischoggasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten 11.443 K, Fuhrwerksleistungen 4053.

Anbotverhandlung am 2. April, 11 Uhr, in der M. Abt. 28,

1. Rathaus, 3. Stiege, Halbstock.

M. Abt. 27, 1473.

Installationsarbeiten

für die elektrische Beleuchtungsanlage im Bau 10, Van der Müll-Gasse

Anbotverhandlung am 3. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 27,

1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,
Galanteriewaren aller Art

1178

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 21. TEL. 31107.

EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

M. Abt. 23 b, 1204.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Phillipsgasse.

Anbotverhandlung am 3. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1173.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse.

Anbotverhandlung am 3. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1223 u. 1224.

Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Paulinengasse.Anbotverhandlung am 3. April, und zwar für die Schlosser-
arbeiten um 11 Uhr, für Glaserarbeiten um halb 12 Uhr, in der
M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1225.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Antonigasse.

Anbotverhandlung am 3. April, 12 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 1491.

Elektrische Installationsarbeiten

im Wohnhausbau 10. Troststraße.

Anbotverhandlung am 7. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 27,
1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 25, 707.

Tonwarenlieferungfür die Einrichtung von Brausezellenbädern 1. Klasse im städtischen
Volksbade 14. Heinifegasse 3.Anbotverhandlung am 7. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 25,
1. neues Amtshaus, Rathausstraße 14, 5. Stock.

M. Abt. 33, 545.

Verkauf der diesjährigen Grasfuchungvon den nächst den Wienflußregulierungsanlagen in Hadersdorf-
Weidlingau und Hading gelegenen Gründen der Gemeinde Wien.Anbotverhandlung am 8. April, halb 3 Uhr, im Wienfluß-
aufsichtsgebäude in Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 3 b, 1. Stock.**Kalendarium.**Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem
die Auktionsbeschreibung ausführlich enthalten ist.

26. März, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für die Instand-
setzung der Schaufflächen des Leopoldstädter Kinderospitales
(Heft 19).
— 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den
Wohnhausbau 2. Laffallestraße (Heft 21).
— 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Erd- und Baumeisterarbeiten zur
Herstellung von Ufersicherungen am Halterbache in Hütteldorf
(Heft 21).
— 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungs-
arbeiten für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße—Felbiger-
gasse (Heft 21).
— 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im
Wohnhaus 21. Weifnergasse, Andreas Huger-Gasse (Heft 21).

27. März, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Vergebung von sechs Stück 2 PS
Motoren für das städtische Bad 10. Bürgerplatz (Heft 21).
— 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für Instandsetzung der
Schaufflächen im Wiener Versorgungsheime in Lainz (Heft 22).
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohn-
hausbau 9. Latschtagasse (Heft 22).
— 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungs-
arbeiten im Wohnhausbau 16. Sandleitengasse, Bauelos 1 (Heft 21).
— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Türkenschanzstraße
im 18. Bezirke (Heft 22).
— halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Diechtensteinstraße
im 9. Bezirke (Heft 22).
28. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Erd-, Baumeister- und Eisen-
betonarbeiten für die Errichtung eines Ferkelmarktes in Groß-
Fiedlersdorf (Heft 20).
30. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbeton-
arbeiten für den Wohnhausbau 13. Linzer Straße—Waidhausen-
straße—Felbigergasse (Heft 22).
— 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten
für den Bau des Volkswohnhauses 13. Phillipsgasse (Heft 22).
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau
7. Bernardgasse (Heft 23).
— 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau
18. Kreuzgasse—Paulinengasse (Heft 23).
— 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau
13. Hütteldorfer Straße (Heft 23).
31. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohn-
hausbau 17. Richtigausenstraße (Heft 23).
— 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im
städtischen Kindergarten 21. Baumergasse 24 (Heft 23).
— 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten für den Wohn-
hausbau 10. Herzgasse (Heft 23).
— 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationen des städtischen
Kindergartens 21. Heldenplatz 3 (Heft 23).
2. April, 9 Uhr. (M. Abt. 33.) Verkauf der Grasnutzung der Donau-
kanalböschung (Heft 23).
— 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für die
Wohnhausanlage 16. Sandleitengasse, Bauelos 2 (Heft 24).
— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 24).
— 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten für den Wohnhausbau
9. Heiligenstädter Straße—Latschtagasse (Heft 23).
3. April. Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse (M. Abt. 23 b)
Glaserarbeiten 9 Uhr, Dachdeckerarbeiten halb 10 Uhr (Heft 22),
— 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten für die elektrisch.
Beleuchtungsanlage im Bau 10. Van der Müll-Gasse (Heft 24)c
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau
13. Phillipsgasse (Heft 24).
— 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhaus-
bau 10. Van der Müll-Gasse (Heft 24).
— 10 Uhr. (M. Abt. 42.) Verpachtung der Gastwirtschaft auf dem
Pferdemarke im 5. Bezirke (Heft 23).
— Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Paulinengasse (M. Abt. 23 b),
Schlosserarbeiten um 11 Uhr, Glaserarbeiten um halb 12 Uhr
(Heft 24).
— 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau
18. Kreuzgasse—Antonigasse (Heft 24).
6. April, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installation des Wohn-
hausbaues 17. Röbergasse 31 (Heft 23).
7. April, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im
Wohnhausbau 10. Troststraße (Heft 24).
— 10 Uhr. (M. Abt. 25.) Tonwarenlieferung für das Volksbad im
14. Bezirke (Heft 24).
— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Mühlgasse im
4. Bezirke (Heft 22).
— halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Siebenbrunnen-
gasse im 5. Bezirke (Heft 22).
8. April, halb 3 Uhr. (M. Abt. 33.) Verkauf der Grasfuchung auf
städtischen Gründen in Hadersdorf—Weidlingau und Hading
(Heft 24).

M A S C H I N E N F A B R I K
ING. M. LUZZATTO
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
 FERNRUFEN: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16
 SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
 SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

Ergebnisse.

Wohnhausbau 17. Kastnergasse 25.

Anbotverhandlung am 20. März.

Es offerierten in Schillingen für die Spenglerarbeiten: Viktor Chmelicek 5020/80; Johann Schuster 4541/48; Leop. Kovriva & Sohn 5083/52; Thomas Buresch 5073/06; Anton Balchar 5627; Josef Polub & Sohn 6604/40; Johann Schledta 4843/78; Jakob Kutschitzel 6800; Alexander Weiler 4485/40 mit Material, 1687/47 ohne Material; Anton Neufirch 4910/53; Max Lockstein 4499; Karl Richter 5283/30; Ludwig Mach 4681; Friedrich Polansky 4474/10; Adolf Reiningner 6178/60; Friedrich Matlein 4747/90; Alois Badstuber 4688/50; Josef Fabian 5209/90; „Wimeg“ 4824/40; Ignaz Reingruber 3748/76; Josef Wellner 4295/60; Franz Kern 4132/13; Karl Schuhmann 4992; Ignaz Skopel 5002/30; Leopold Hubner 4907/59; Kregner & Blaschke 5673;

für die Dachdeckerarbeiten: Max Gärtner 1197; Vinzenz Bosh 1108; Johann Gütling's Witwe ohne Endsumme; Rudolf Seifert ohne Endsumme; Pital & Taltner 948; Leopold Maier 924; Trajtnel & Jung 860; Johann Losert 756; Karl Dornhaff 817/60; Leopold Niccius 963/20; Florian Schrott 778; Karl Salzmann 728; Josef Haller 644; Alois Heigl 952; Josef Neufirch 843/20; Josef Brunner 812, mit Glasziegel 942; Leopold Haumer 761/60; Ferdinand Huniack 812; Alois Heigl jun. 919/28; Otto Prosch 958; S. Heigl & Komp. ohne Endsumme; F. Wapl ohne Endsumme.

Austreicherarbeiten im Wiener Versorgungsheim in Lainz.

Anbotverhandlung am 20. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Rudolf Hoyer 1700; Josef Korfner 1600; Josef Swoboda 17.000 %; Alois Bernhard 1690; Friedrich Quante 1750; Anton Pievec 1818; Karl Kric 1700 %; Emanuel Lujan 1800 %; Karl Raut 1750; Klug & Adolph 1450; Vinzenz König 1450; Karl Marfeli 1700; E. Balint & R. Baumgartner 1900; Hugo Engelhardt 1800; „Prog“ 1700; A. Danel & M. Fischer 1750; Moritz Stein 17.000 %; Georg Gradecky 2000 %; Rest-Durand 1720; Leopold Spiller 1650; Josef Danel 2000; Karl Danel 1.85 %; Rudolf Jüttner & Bruder 1730; Alexander Rohrer 1700; Josef Elbogen 14.400 %; Rudolf Bajant 1700; Franz Jitel & Sohn 1750; Ferdinand Petrik 1800; Stenzel & Ginner 17.050 fach; Josef Miza 1750; Alois Kolb 1665; Josef Srehorowicz 2000; Albert Ruppert 1750; Johann Bursch 1550; Eduard Kozwera 2000; Anton Hochreiter 1700; Brüder Giuliani 1500; Heinrich Kumpf 1650; Gustav Littenwein 1800; Franz Fischer & Sohn 58 %.

Kundmachungen.

Wiederbelegung von Schachtgräbern auf dem Jedlesee Friedhof.

Nach dem 1. Mai 1925 werden die Schachtgräber in der Gruppe IV des Jedlesee Friedhofes wiederbelegt. An Stelle dieser Schachtgräber werden zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses der Gruppe III vom 11. März 1925, Z. 55, eigene Gräber angelegt. Exhumierungen aus diesen Schachtgräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig. Die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 18. April 1925 bei der Magistratsabteilung 12 (1. Rathausstraße 9) einzubringen. Auf verspätet überreichte Gesuche wird keine Rücksicht genommen. Nach dem 1. Mai 1925 werden die Grabkreuze von den Schachtgräbern auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert; sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die Abräumungskosten ersetzen. Ueber den verbleibenden Rest verfügt die Gemeinde Wien nach freiem Ermessen. (M. Abt. 13a, 301.)

DOROTHEUM

Versteigerungs-Einteilung

für 14 Tage. 1511

Pretiosen täglich: Jeden Di Silber und Chinasilber, Mi den 1. April 1925 Brillanten- und Perlenschmuck im Franz-Saal.

Verfallene Pretiosenpfänder der Pfandleihanstalt des Spar- und Vorschußvereines „Landstraße“, I, Wollzeile 27, Fr den 27. März im Franz-Saal.

Gebrauchsgegenstände täglich im Ludwigstorff-, Rößler- und Kolowrat-Saal, ferner jeden Di, Do, Sa u. Fr den 3. April im Hoch-Saal.

Verfallene Effektenpfänder der Pfandleihanstalt Gerhold und Weirich, I, Wipplingerstraße 24, Do den 26. März und Mi den 1. April im Rößler-Saal.

Jeden Di Pelze, Felle, schöne Wäsche, Kleider, Anzüge, Stoffe; Mi den 1. April Kunstgewerbe, Gemälde, Antiquitäten u. Perserteppiche im Hoch-Saal.

Do den 26. März **schönes Mobiliar, Perserteppiche, Gemälde, Luster, Kunstgewerbe im Franz-Josef-Saal.**

20 Kleine Auktion in der Kunstabteilung: Do den 26. März

Jeden Mo, Fr den 27. März und Mi den 1. April **Kunstgewerbe, Gemälde, Antiquitäten u. Perserteppiche im Hoch-Saal.**

Do den 26. März **schönes Mobiliar, Perserteppiche, Gemälde, Luster, Kunstgewerbe im Franz-Josef-Saal.**

Täglich an Werktagen Schautellungen von 1 Uhr an. Beginn der Versteigerungen, wenn nicht anders vermerkt, um 3 Uhr.

Näheres durch die „Mitteilungen“ und „Nachrichtenblätter“. Mittwoch den 25. März 1925 Parteienverkehr in allen Abteilungen und Anstalten des Dorotheums bis 12 Uhr mittags.

alte und moderne Oelgemälde, Aquarelle, Handzeichnungen, Miniaturen, Antiquitäten, Glas, Porzellan, Mobilien, Metallarbeiten, Textilien, Spitzen, Japonika, Graphik.

Große Sonderauktion im Franz-Josef-Saal. 2. bis 4. April 1925.

Modernes Kunst- und Stilmobiliar, Luster, Perserteppiche und Textilien, Oelgemälde, Aquarelle, Arbeiten des Kunstgewerbes, Antiquitäten, Keramik, Japonika und Varia. **Besichtigung:** So den 29. von 10 bis 1 Uhr, Mo den 30., Di den 31. März und Mi den 1. April 1925 von 10 bis 1/6 Uhr nachm. im Franz-Josef-Saal.

Briefmarken: Jeden Di und Fr in Sammlungen, Serien und Einzelstücken, VI., Mariahilfer Straße 73.

Bücher: Do den 26. bis Sa den 28. März: Alpine Bibliothek des Dr. Fritz Schick. Do den 2. bis Sa den 4. April: Deutsche und fremde Literatur in Erst- und Gesamtausgaben, Bücher verschiedenen Inhalts.

Technische Gegenstände: Mi den 1. April Maschinen, Werkzeuge, Armaturen, Altmaterial, VIII., Feldgasse 6.

Waffen: Fr den 3. April Jagdwaffen, Gewehre, Sportausrüstungen, Reit- und Sattelzeuge, Uniformen und Pelze im Ludwigstorff-Saal.

Das Dorotheum gewährt

Darlehen in jeder Höhe

auf Juwelen, Gold, Silber, Kunstgegenstände, Automobile, Bücher, Briefmarken, Pelze, Teppiche, technische Artikel und Gegenstände aller Art.

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung 97-0-58 **Wien III., Löweng. 40** Gasmesserabteilung 97-0-59 **Weißgärber Lände 56**

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Bau- und Terrain-A.-G.

Bauunternehmung und konzessionierte Baumeister

St. Pölten, Wien,
 Klostersgasse Nr. 12. 1. Bez., Seilerstätte Nr. 18/20.
 Telefon 376. Telefon 78-5-50 Serie.

1465 b



ALPHA

Öl-Spar- und Abfüll-Apparat

Verzinkt, außen lackiert, Standard-type. 200 Liter Inhalt. Größte Ersparnis! Schnellste Amortisation! Mit Schwimmer ausgerüstet! Deckel verschließbar! Ölreinigungs-Apparate, Ölschmierkannen, Pumpen etc. etc.

PERKEO

Telephon 43-0-55 Serie Feuerschutzunternehmung, Ges. m. b. H., Wien XX.

Unternehmung für Betonbau, Betoneisenbau und Wasserkraftanlagen

Ed. Ast & Co., Ingenieure

Wien, IX. Bezirk, Liechtensteinstraße 41, Telephon Nummer 16-1-33, 16-904 und 16-905.

WASSER-ANLAGEN

Unternehmung für Gußrohrlegungen aller Dimensionen

FRANZ LEX

Wien, XVII., Steingasse 8
Tel. 19-2-29

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasserleitungen. Uebernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, Kostenvoranschläge auf Verlangen.

Röhren, Fittings

aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen

ÖSTERREICHISCHER ROHRENHANDEL, VORMALS WM. SZALAY & SOHN

Wien III., Mohsgasse 30. Tel. Nr. 263, 420, 44-75, 56-0-9, 72-97.



für

Wohlfahrts-Anstalten

Telephon: 73-3-35



„TETRA“

Aktiengesellschaft
Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5
Telephon Nr. 11-5-20.

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

- „Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
- „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
- „Tetra“ elastische Ideal-Binde
- „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
- „Tetra“ Monatsbinden

1402

BÖHLER EDELSTÄHLE

von höchster Nutzleistung.

Schnellarbeitstähle, Werkzeugstähle, Baustähle, verschleißfester Hartstahl, Preß- u. Schmiedestücke, Formgußstücke, Stahlbleche, fertige Werkzeuge.

PRESSLUFT-WERKZEUGE

(Meißel- und Niethämmer, Stehbolzen-Stauchhämmer, Kesselsteinabklopfer, Stampfer, Spanntennier, Bohrhämmer usw.)

GEBR. BÖHLER & Co

AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN, I. ELISABETHSTRASSE 12
STÄNDIGE AUSSTELLUNG: I. ELISABETHSTRASSE 12-14

Oesterreichische Nationalbank.

Für das Geschäftsjahr 1924 wurde der Gewinnanteil der Aktionäre der Oesterreichischen Nationalbank mit

GOLDKRONEN 10-50

für jede ganze Aktie festgesetzt. Dieser Gewinnanteil wird vom 23. März l. J. angefangen bei den Kassen der Hauptanstalt Wien und der Zweiganstalten der Oesterreichischen Nationalbank gegen Einlieferung des Gewinnanteilscheines Nr. 2 auf Grundlage des der Währungsrelation entsprechenden Verhältnisses von 1 GK = 1.44 Schillingen mit

SCHILLINGEN 15-12

für jede ganze Aktie ausbezahlt.

Ueber Wunsch der Parteien kann jedoch die Auszahlung des Gewinnanteiles auch mit Dollar 2.12³/₄ Cents für jede ganze Aktie und zwar in effektiven Dollarnoten oder in Schecks auf New York erfolgen.

Wien, am 20. März 1925.

Oesterreichische Nationalbank.
Mosing Reisch Brauneis
Generalrat. Präsident. Generaldirektor.

„Universale“ Bauaktiengesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße 16
Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

1936

**ÖSTERR. AUTOMOBILFABRIK
A. G.
VORM. „AUSTRO-FIAT“ WIEN**



Verkaufsstelle für Wien und Niederösterreich:
Telephon 71-0-31 WIEN I., KAERTNERRING 15 Telephon 71-0-31

A. E. G. UNION
ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT
ZENTRALE: WIEN, VI., GUMPENDORFER STRASSE 6.
WERKE: WIEN XXI.

BÜROS IM INLAND:
WIEN, GRAZ, KLAGENFURT, INNSBRUCK, BREGENZ, SALZBURG, LINZ.

AUSLANDSORGANISATIONEN:
BRÜNN, BRATISLAVA, BUDAPEST, KRAKAU, LEMBERG, MÄHR-OSTRAU, PRAG, PILSEN, REICHENBERG, TEPLITZ-TURN, KARLSBAD, TRAUTENAU, WARNSDORF, KASSA, ZAGREB, CELJE, BEOGRAD, BUKAREST, BRASOV, TIMISOARA, SOFIA U. S. W.

TURBOGENERATOREN, ELEKTR. ZENTRALEN, ELEKTR. LICHT- U. KRAFTANLAGEN, ELEKTR. VOLL- U. KLEINBAHNEN, STRASSEN- U. INDUSTRIEBAHNEN, ELEKTR. FÖRDERANLAGEN, KRANE U. AUFZÜGE, ELEKTR. SCHWESSEANLAGEN, ELEKTROSTAHL- U. SCHMELZÖFEN, ELEKTR. BEHEIZTE DAMPFKESSEL, ELEKTR. HEIZ- U. KOCHVORRICHTUNGEN, ELEKTROMOTOREN, VENTILATOREN, NITRA- U. METALLDRAHTLAMPEN, BOGENLAMPEN U. S. W.

1214

E. F. TEICH
Spezialfabrik für Maschinen zur Straßenpflege.
Wien, IX., Badgasse Nr. 21

**Asphaltunternehmung
Robert Felsinger**
Kontrahent der Gemeinde Wien 1392

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- u. Preßkiesarbeiten
Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. 51-25.

VIKTOR SPITZER & CO.
WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
Telephon 6812, 8933. 1216

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs- und Kanalisations-Anlagen.

**Ed. Steiner & Söhne
Glasgrosshandlung**
Fiume. Wien, XIX., Billrothstraße Nr. 54. Triest.

Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Aeltestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen.
Gegründet 1863. — Telephon: 93-4-93 und 94-1-32.
Telegraphadresse: Glassteiner Wien. 1846

1803

SPEZIALUNTERNEHMEN ROHRWECHSEL UND STEGRISSE
PATENTE IN ALLEN REPARATUREN DAMPFKESSELN BOHLENSTÄNDE

KESSLEROHRENWERK



MASCHINENREPARATION, SIEDER- U. DRUCK- KESSELN, KEINEN GUNGSANLAGEN, SMIT, SPEZIALE ZEUGE FÜR SIEDE- ROHRBEARBEITUNG, PATENT- U. DRUCK- DAMPFKESSEL, BAV. LOKOMOTIV- SCHIFFS- STABILKESSEL, PATENT- U. DRUCK- KESSELN.

BR. PRIBORSKY & GROMUS
DRABITSCHER- KERRON- LIESING- W. WIEN. FERNSPRECHER: 22.194

VERLANGEN SIE INGENIEURBESUCH.

Alle Art liefern 1215 preiswert

Dinsel Beck, Koller & Co.
Wien, I., Fichtegasse 2 a. Fernruf: 72-1-69.

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.
1299 Wien, I. Bezirk, Hegelgasse Nr. 19.
Fernruf 72-0-81. Fernruf 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen, Basalt- und Granit- schotter, Randsteinen u. Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßendeckenherstellungen. — Verleihung von Dampfwalzen. — Eigene Granit- und Basaltsteinbrüche.

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren, Preßröhren, nahtlose Mannesmann- Stahlmuffenröhren, Bohrröhren.

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien
IX., Währinger Straße 6-8

Fernsprecher: 16-0-80, 16-0-81, 18-5-15, 18-5-16, 18-5-17

Stabstabeisen, Fassonisen, Betonisen, Träger, U-Eisen, Bandisen kalt u. warmgewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten.

Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen, Wien VII., Zieglergasse 34. Fernsprecher 32-2-69, 35-4-47

Siemens & Halske A.-G.

Wien, III/1., Apostelgasse Nr. 12.

1493

**Wassermesser
Dampfmesser
Gross-Gasmesser**

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft
Tel. 35297/98/99 „Wasserbau“ Tel. 35297/98/99
Flegel, Karl & Stark, Ingenieure, — Wien, VIII. Piaristengasse 28
Bau von Wasserleitungen, 1887
Installationen und Kanalisationen

Anton Tutsch Ges. m. b. H., Wien, IX/4, Währinger
Straße 61. Fernsprecher 24080, 4157/IV.

Gipsschlacken-, Leichtbeton-, Kokolith-
platten, Korkstein, „A. T.“-Bauplatten (Kork-
steinersatz), Steinholzfußböden (Xylolith).

1896

Plattenlieferung und fix und fertige Arbeiten!

la. Totiser

Spezial-Portland-Zement

la. Felsoegallaer Weißkalk

la. Totiser

Kohle und Eierbriketts

liefert in jeden Quantitäten promptest die

Generalagentie der
Ungarischen Allgemeinen Kohlenbergbau-A.-G.

Desider Vitéz

Wien, I., Biberstraße Nr. 4 1435

Telegrammadresse „Totiskohle“

Telephon 70-101

KINDER- RUMMEL

Neue Innendekoration

Stafa

Warenhaus A.G.

VII., Mariahilfer Str. 120

1090

Pluto Stoker Company

K. & F. Weiss

1404

Fernsprecher 57-3-38. Wien, III/4, Fasangasse 3.
Verfeuerung minderwertiger und PLUTO STOKER.
geringwertiger Brennstoffe auf dem
Vollkommen mechanischer und technisch-rauchloser Betrieb.
Unterwind- und Saugzuganlagen.

Wasser- und Gasversorgung, Sanitäts-Einrichtung,
Kanalisation und Heizungs-Unternehmung 1426

JOHN TH. GRAMLICK

Tel. 1803 Wien, III, Ungargasse 29 Tel. 1803

Haus für hygienische Einrichtungen empfiehlt sich zur Vor-
beratung bei allen projektierten Anlagen in obigen Fächern.

Gebrüder Brügger A.-G.

Gasapparatefabrik und Eisgießerei.

**Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas
u. Elektrizität : Spezialität:
Kohlenherde u. kombinierte
Herde für Kohle und Gas**

1439

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufschengasse 9 Tel. Nr. 25-35 Serie

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10.

ÖSTERREICHISCHE WERKE

WIEN, X., ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

**Schmiede,
Graugießerei,
Metallgießerei,
Werkzeug-Maschinen,
Motoren,
Landw. Maschinen,
Müllerei-Maschinen,
Jagd Waffen,
Repetier-Pistolen,
Auto-Karosserien,
Wagen.**

1877

PUMPEN WAAGEN RÖHREN

1890

Garvenswerke—Wien

ZENTRALE: MUSTERLAGER:
II., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr. 6/181
TELEPHON: 49-5-15.

Preislisten umsonst und postfrei!

SCHEMBER-WAAGEN

MUSTERLAGER:

WIEN, I.,
WOLLZEILE 24,
TELEPHON
Nr. 71-1-17.



REPARATURWERK-
STÄTTE:

WIEN, XX.,
DRESDNER STR. 84,
TELEPHON
Nr. 40-1-28.

C. SCHEMBER & SÖHNE A.-G., WIEN-ATZGERSDORF
TEL.: WIEN-AZ. 81 u. 110. 1812

Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
Telephon: 56-0-72, 56-0-73. 1868

Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

1879 Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 67-5-60 Serie.

Graz: Hauptplatz 15, Innsbruck: Fuggergasse 2, Linz a. d. D.: Schubertstrasse 19,
Salzburg: Linzergasse 23, Klagenfurt: Feldgasse 9, St. Pölten: Kugelgasse 8.

1384

»PROG« Gen. m. b. H.

Wien, XIII, Lainzer Tiergarten

Allermodernste Werkstätten für:

Zimmerei, Bau- und Möbeltischler, Schlosserei-Spezial-Werkstätte für
Baubeschläge, Herde, Spenglerei, Anstreicher und Maler.

Qualitätsarbeiten — Rasche Erledigung.

Postkonto Nr. 182.917

Telephon-Nummer 81-0-68

Fugenloser Steinholzbelag

„VERROLIT“

Hygienisch, staubfrei, für Böden, Wände, Tische etc.
KUNSTMARMOR für Bau- und Möbelzwecke.

Dr. Rudolf Trauttmansdorff & Co.

Wien, X., Feuchterslebengasse. 1381

Objekt 162. — Telephon: 50-1-88.

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE

Fernruf 11-5-84

Ges. m. b. H.

Gegründet 1858

Wien, IX/4, Währinger Gürtel Nr. 120

Erzeugung:

Teerdestillationsprodukte, Teerpappen, teerfreie Dauerdachpappe „Haumanit“, Isolierkautschukmasse „Haumanol“,
Beton- und Eisenschutz „Isotekt“, Asphalte.

Ausführung:

Dachpappe-, Holzzement- und Preßkieseindeckungen, Isolierungen von Wasserwerken, Bädern, Teichen, Brücken und anderen Objekten. Trockenlegung feuchter Mauern.
Asphaltierungen. 1471

Kontrahent der Gemeinde Wien.

Österreichische Siemens-Schuckert-Werke

Wien, XX, Engerthstraße Nr. 150

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung
Elektrische Bahnen

Elektrizitätswerke u. Ueberlandwerke

Maschinenfabrik:

Wien, XX/2, Bezirk, Engerthstraße Nr. 150

Maschinenfabrik und Kabelwerk:

Wien, XXI. Bezirk, Siemensstraße Nr. 88

Technisches Büro Wien: VI., Mariahilferstr. 7